

Wiener Theaterjury kürzt bei Musiktheater

Wien – Die Wiener Theaterjury hat ihr Gutachten für die vierjährige Konzeptförderung ab 2022 vorgelegt. Erhöhungen der Förderungen gibt es für die Tanz- und Performance-Szene, für den Musiktheaterbereich setzt es dagegen heftige Kritik. Hier werden nur noch zwei Initiativen zur Förderung empfohlen. Die vierköpfige Jury konstatierte „niedrige Standards und eine besorgniserregende Tendenz zur Stagnation“. Vergeben werden 6,97 Millionen Euro (2017: 6,47 Mio). 46 Anträge wurden eingereicht, um 15 weniger als im letzten Turnus. (APA)

B-1

Der Standard, 19.2.2021

Vor „Reform der Theaterreform“

Wien. Die Wiener Theaterjury hat Geld und Lob für die Tanz- und Performance-Szene übrig, dem Musiktheater aber ein schlechtes Zeugnis ausgestellt („niedrige Standards“) und Gruppen wie die Neue Oper Wien und Netzzeit nicht mehr gefördert. Für diese soll es „Lösungen“ geben, sagt Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler. Man stehe „vor einer Reform der Theaterreform“.

Kurier, 19.2.2021

Theaterjury lobt Stärke und kritisiert Stagnation

WIEN. Die Wiener Theaterjury hat ihr Gutachten für die vierjährige Konzeptförderung ab 2022 (je 6,97 Millionen Euro) vorgelegt. „Die Tanz- und Performance-Szene ist weiterhin sehr stark aufgestellt“, gibt es Lob. Im Musiktheaterbereich hingegen ortet man Stagnation, darum werden nur noch das sirene Operntheater und die Musiktheatertage Wien zur Förderung empfohlen.

Kleine Zeitung, 19.2.2021

Wiener Theaterjury kürzt bei Musiktheater

WIEN. „Niedrige Standards und eine besorgniserregende Tendenz zur Stagnation“ ortet die Wiener Theaterjury im Musiktheaterbereich. Nur zwei Anträge wurden für förderwürdig befunden, das sirene Operntheater (290.000 Euro) und die Musiktheatertage Wien (320.000 Euro). Insgesamt erhalten 25 von 46 Antragstellern ab 2022 für vier Jahre eine Förderung, 6,97 Millionen Euro werden ausgeschüttet. Die Jury regte an, feste Häuser aus der Konzeptförderung zu nehmen. „Wir stehen eigentlich vor einer Reform der Theaterreform“, sagte Stadträtin Andrea Kaup-Hasler (SPÖ).

SN, APA

Salzburger Nachrichten, 19.2.2021

Theaterjury kürzt Musiktheater.

Die Wiener Theaterjury hat ihr Gutachten für die vierjährige Konzeptförderung ab 2022 vorgelegt. „Die Wiener Tanz- und Performance-Szene ist weiterhin sehr stark aufgestellt, sie spielt in einer internationalen Liga“, gibt es Lob, das sich etwa in deutlichen Erhöhungen und einer erstmaligen Förderung von Florentina Holzinger niederschlägt. Für den Musiktheaterbereich setzt es heftige Kritik. Hier werden nur noch zwei Initiativen empfohlen: das sirene Operntheater (290.000 statt 200.000 Euro pro Jahr) und die Musiktheatertage Wien (320.000 Euro). Die Jury (Constance Cauers, Sven Hartberger, Liz King, Wolfgang Kralicek und Haiko Pfof) konnte 6,97 Millionen Euro vergeben (2017: 6,47 Millionen Euro).

Wiener Zeitung, 19.2.2021